AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

STO

# WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

29. AUGUST 2018

| | |
|---|---|
| WOCHE | 35 |
| ST/AUFLAGE | 13.011 |
| GESAMTAUFLAGE | 85.012 |
| SCHUTZGEBÜHR | 1,20 € |

INHALT:

Grenzenlos: ein meisterhafter Musikgenuss Seite 2

Gnadenlos: Einsatz für Scrat, Sid und Manni Seite 3

Alternativlos: Open-air-Spaß mit alten Klassikern Seite 3

Der Spaß ist los: Fest mit einem besonderen Vergnügen Seite 4

Schrankenlos: sichere Freiheit auf zwei Rädern Seite 4

ZUR SACHE:

## Pulverfass

Respekt. Die Kolpingsfamilie Stockach, die Evangelische Erwachsenenbildung des Kirchenbezirks Stockach-Überlingen und das Katholische Bildungswerk Seelsorgeeinheit Stockach wagen sich an ein heißes Eisen heran. Sie organisieren einen Vortrag über Populismus und beweisen damit, dass sie Ohr und Herz am Puls der Zeit haben. Die Vorkommnisse in Chemnitz zeigen in brutaler Weise Facetten dieses brisanten Themas auf - hohe Gewaltbereitschaft in verschiedenen Bevölkerungsgruppen, niedrige Reizschwellen, die Organisationskraft von sozialen Netzwerken, Frust und Unzufriedenheit mancher Mitbürger sowie das Versagen der etablierten Parteien beim Abholen dieses Protestpotenzials. Daher ist es wichtig, Problemfelder zu benennen, Ursachenforschung zu betreiben und effizient ohne Vorverurteilungen und Tabus gegenzusteuern. Beim Pulverfass Populismus darf die Lunte nicht gezündet werden - die Folgen wären fatal.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

**Singen**

# Eine Lanze für die »Guten Nachrichten«

## »Good News« - erstes gemeinsames Projekt von WOCHENBLATT und SÜDKURIER / von Oliver Fiedler

*Zwei Beispiele für »Good News« aus dem Landkreis, hinter denen immer auch die Menschen aus der Region stehen: der neue Verein für Integration in Singen »InSi« (Bild links) und die Initiative »Blühendes Bodenseeland«, die sich unter anderem für Bienenweiden auf landwirtschaftlichen Flächen einsetzt (rechts). swb-Bilder: stm/of*

Gute Nachrichten haben es nicht immer leicht. Denn schließlich sind es stets die »Bad News«, ob in den gedruckten, gesprochenen oder auch per Internet verbreiteten Medien, die für Gesprächsstoff sorgen und die Aufmerksamkeit bekommen. Doch auch die »Good News« haben Aufmerksamkeit verdient, denn die sind ja der Rohstoff, aus dem der Stolz auf unsere Heimat gemacht ist. Das war ein Argument für das WOCHENBLATT, zum Thema »Good News« ein erstes gemeinsames Projekt mit der Tageszeitung SÜDKURIER zu starten: Weil es den ganzen Landkreis abdeckt und auch die guten Seiten dieser Region aus viel mehr Blickwinkeln betrachten kann. Für guten Journalismus macht es durchaus Sinn, die üblichen Grenzen zwischen den Mitbewerbern einmal zu öffnen, wenn es - für die Region in diesem Falle - einen Sinn ergibt, ist die Position des WOCHENBLATTs zu dieser Projektpremiere, die die Leser im Innenteil dieser Ausgabe finden. »All jenen, die zu den Stärken unserer Region an ihrem jeweiligen Platz beitragen, wollen wir auf diesem Wege mit kollegial vereinten Kräften ein herzliches Dankeschön sagen«, ist die Motivation des SÜDKURIERs für diese »Good News« gewesen, woher auch der Titel dieser Beilage stammt. Dass es eine ganze Menge Gründe gibt, auf diesen Landkreis so richtig stolz zu sein, wird dem Leser schon beim ersten Blättern schnell klar: die Region Singen als eine der ganz großen Logistik-Drehscheiben Europas etwa, oder der Gesundheitsstandort, der durch die Kliniken Schmieder einen Weltruf bekommen hat. Wie schon seit Jahren hier im Landkreis, am See und in den Hegau- und Linzgaubergen für Bienen und Wildbienen als Indikator für Biodiversität gekämpft wird, bevor das Insektensterben zur großen europäischen Schlagzeile wurde, machen diese »Good News« genauso zur Nachricht wie die so riesig wertvolle Arbeit des Max-Planck-Instituts in Möggingen, das mit Leidenschaft das Umweltbewusstsein der nächsten Generationen prägt.

Oder wie steht's mit dem »Wir schaffen das«? Dazu bietet das WOCHENBLATT den Blick auf den Integrationsverein »InSi« und das noch ambitioniertere Projekt »Time-out-School«, der SÜDKURIER beleuchtet die soziale Stadt Singen.

Die Konstanzer Start-Up-Szene und die »Kina-Visionen« der Stadt stehen hier der Bildungsakademie des Handwerks in Singen gegenüber, der Touristenmagnet Konstanz findet sein Gegenstück bei den Premiumwanderwegen des Hegaus. Die derzeit größte sportliche Botschafterin des Landkreises, Paralympics-Goldmedaillengewinnerin Anna-Lena Forster aus Stahringen darf hier genauso wenig fehlen wie die vielen Jugendlichen, die sich politisch in ihre Heimatgemeinden einbringen.

Und es gibt auf den 36 Seiten der Beilage noch viel mehr »Good News«, die als journalistische Arbeit die Aufmerksamkeit der Leser verdienen. Deshalb wünschen die Macher viel Freude beim Entdecken.

**Raum Stockach**

## Das Ende von Open Air

Die Open Air-Saison geht zu Ende. Das Stockacher Freibad im Osterholz hat nach Angaben der Stadtwerke als Betreiberin am Sonntag, 9. September, seinen letzten Öffnungstag. Und am Samstag, 8. September, wird das Schwimmbecken für die sportlichen Teilnehmer am Triathlon der Skizunft reserviert. Für andere Besucher bleibt das Schimmbecken bis 13 Uhr gesperrt. Ab Montag, 10. September, hat das Hallenbad Stockach dann wieder seine Pforten für Schwimmfans und Wasserliebhaber geöffnet.

redaktion@wochenblatt.net

**Stockach**

# Trauer um Josef Keßler

## Beruflich und ehrenamtlich Engagierter verstorben

Stockach trauert um einen engagierten Mitbürger - Josef Keßler ist im Alter von 87 Jahren verstorben. Von 1975 bis 1993 war er der erste Leiter einer eigenständigen Realschule in Stockach gewesen, und neben seinem beruflichen Einsatz hatte sich der am 14. Mai 1931 Geborene ehrenamtlich etwa in der Kommunalpolitik und in der Fastnacht engagiert.

Josef Keßler war von 1985 bis 1995 als Laufnarrenvater, also als zweiter Mann hinter dem Narrenrichter, in der Stockacher Fasnet aktiv gewesen. Ein wichtiges Amt in einer Zeit, in der sich die Gerichtsverhandlungen am »Schmotzigen Dunschdig« zu einer Großveranstaltung mauserten, erklärt Thomas Warndorf als Archivar des Narrengerichts. 1989 wurde Josef Keßler übergangsweise für ein Jahr zum Narrenrichter bestellt. Doch zwei Tage vor der Verhandlung gegen den Präsidenten des Bundesverfassungsgerichtes und späteren Bundespräsidenten Roman Herzog legte er das hohe Amt nieder. Der heutige Ehrensäckelmeister, die »Allzweckwaffe des Narrengerichts«, Peter Kaufmann, sprang ein und stand der Verhandlung am »Schmotzigen Dunschdig« vor, so Thomas Warndorf. Er betont, dass Josef Keßler als Laufnarrenvater wichtige Arbeiten zur Entlastung des Narrenrichters übernommen habe.

Auch in die Kommunalpolitik brachte sich Josef Keßler ein: Er war von 1980 bis 1989 Gemeinderat und übte zudem das Amt eines Fraktionssprechers der Freien Wähler Vereinigung (FWV) aus.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

+ LETZTE MELDUNG

## Populismus und Demokratie

Ein Gespenst geht um in der Welt - das Gespenst des Populismus. Über seine Ursachen und Hintergründe spricht Ulrich Büttner aus Konstanz am Dienstag, 18. September, um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Tuttlinger Straße 2 in Stockach. Sein Vortrag unter der Überschrift »Populismus - Herausforderung für die Demokratie« thematisiert auch Aufstieg und Gefahrenpotential dieser Bewegungen für das bestehende politische System, und er geht auf Europa und die USA ein.

redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

RUBY & SCHINDLER
DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT
UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de
TOP 2017 FOCUS statista
Wirtschafts Woche Top-Kanzlei

**Radolfzell**

### Action und Aktionen

Jetzt geht die Party richtig los - jetzt fängt der Spaß erst an. Am Samstag, 1. September, verwandelt sich die Altstadt von Radolfzell in eine spannende Festmeile. Beim Altstadtfest wird von 11 bis 22 Uhr eine Riesenshow mit viel Action und Aktionen geboten. Ausschlafen ist noch drin - doch dann geht es los. Mehr auf Seite 5.

ALDI SÜD

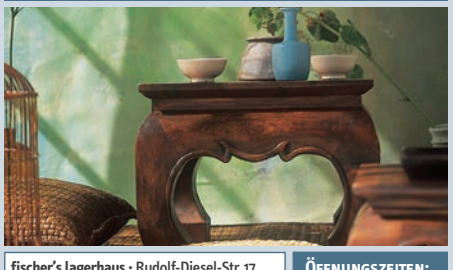
**Stockach**

### Das Heim als Heimat

Ein Kino gibt es auch. Wie das in eine Seniorenresidenz passt, steht auf den WOCHENBLATT-Sonderseiten zum »Servicehaus Sonnenhalde« auf dem ehemaligen »Contraves-Areal« in Stockach. Moderne Pflegeplätze und ein Dachgeschoss mit Penthouse-Wohnungen sind hier entstanden. Und ein Kino. Warum? Einfach nachlesen!

- Anzeige -

fischer's LAGERHAUS
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern
Am 01. September 2018 erwarten Sie viele neue Waren aus
THAILAND



fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa.: 10 – 19 Uhr

aac-center Esulger ...einfach besser! EDEKA
Bitte beachten Sie unsere Kundenzeitung in dieser Ausgabe!
Auch unter: www.wochenblatt.net/heute



Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

**Raum Stockach**

# Die Meister sind am Werk

## Neue Saison der Konzertreihe startet am 8. September

Stockach, wie es klingt und schwingt. Die neue Saison der Meisterkonzerte startet am Samstag, 8. September, mit einem Orchesterkonzert. Auf insgesamt sechs Veranstaltungen können sich Abonnenten und Freunde der Reihe freuen, und als zusätzliches Bonbon wird am Sonntag, 17. Februar, ein Konzert für Kinder und Familien unter dem Motto »Wir entdecken Beethoven« im Bürgerhaus »Adler Post« organisiert. Das Programm im Überblick.

**Samstag, 8. September, 20 Uhr, Pestalozzi-Kinderdorf in Wahlwies:** Das Südwestdeutsche Kammerorchester aus Pforzheim bringt unter dem Dirigat von Georg Mais, dem künstlerischen Leiter der Meisterkonzerte, und ergänzt durch den Solisten Jose Pereira an der Trompete Werke von Mozart und Mendelssohn-Barholdy zu Gehör.

**Freitag, 19. Oktober, um 20 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße in Stockach:** Wataru Hisasue aus Japan präsentiert am Klavier Bach, Schuhmann und Beethoven. Der junge Mann, in Tokio geboren, in Berlin lebend, war 2017 Preisträger des ARD-Musikwettbewerbs in München.

*»Meister in Concert« gibt es wieder in Stockach: Dafür sorgen Kulturamtsleiter Stefan Keil und der musikalische Leiter der Meisterkonzerte, Georg Mais (rechts).* *swb-Bild: sw*

**Freitag, 23. November, um 20 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post«:** Ikuko Kitakado an der Violine und Keiko Hattori am Klavier entführen einmal mehr in die musikalische Welt von Wolfgang Amadeus Mozart. Kein Wunder, beide haben am Mozarteum in Salzburg studiert und sich dort kennengelernt.

**Dienstag, 1. Januar, um 16 Uhr in der Jahnhalle in Stockach:** Leichte Muse nach schweren Feiertagen. Musik rund um Johann Strauß erklingt zum Jahresstart mit der Jungen Philharmonie Lemberg, Dirigent Volodymyr Syvokhip und der Sopranistin Luydmyla Ostash.

**Freitag, 15. März, um 20 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post«:** Laura Lootens und Pedro Rogerio Aguiar Silva spielen mit ihren Gitarren Musik »Von Bach bis Lateinamerika«.

**Freitag, 12. April, 20 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post«:** Das »Goldmund Quartett« mit Florian Schötz an der Violine, Pinchas Adt an der Violine, Christoph Vandory an der Viola und Raphael Paratore am Violoncello bringen auch Joseph Haydns Streichquartett D-Dur op 76 Nr. 5 F zu Gehör.

**Als Zusatzangebot am Sonntag, 17. Februar, um 16 Uhr, im Bürgerhaus »Adler Post«:** Konzert für Kinder und Familien unter dem Motto »Wir entdecken Beethoven«. Unter der Moderation von Georg Mais bringt Aaron Löchle am Klavier Geheimnisse und Spannendes aus dem Leben des Komponisten nahe.

**Mehr unter https://tickets.stockach.de/kategorien/stockacher-meisterkonzerte. Karten gibt es im »Alten Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 in Stockach unter 07771/80 23 00, der Faxnummer 07771/80 23 11 oder tourist-info@stockach.de und unter www.stockach.de.**

**Stockach**

# Juliet, Abba und die Fischerin

Kino-Time in Stockach. Am Freitag, 7. September, macht das Mobile Kino aus Esslingen wieder in der Hans-Kuony-Stadt Station und hat vier aktuelle Streifen im Gepäck, die im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße zu sehen sind. Den Anfang macht um 14 Uhr »Hotel Transsilvanien 3 - ein Monster-Urlaub« mit einer leichten, vertretbaren Grusel-note, der für Kinofreunde ab sechs Jahren geeignet ist. Um 16 Uhr folgt »Mamma Mia 2 - Here we go again«, frei ab sechs Jahren. Um 18.15 Uhr geht es dann um die »Liebe Juliet« für Menschen ab zwölf Jahren. Den Abschluss bildet ab 20.15 Uhr die »Fischerin vom Bodensee«, der stimmungsvolle Klassiker aus dem Jahr 1956. Mehr unter www.stockach.de.

DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

| | | |
|---|---|---|
| AKTION AKTION AKTION Hähnchenbrustfilet gerne auch mariniert 100 g € 1,29 | da freut sich die Bratpfanne Cordon bleu vom Schwein mit Schwarzwälder Schinken und Käse gefüllt 100 g € 1,29 | AKTION frisch durchgedreht Hackfleisch gemischt, mager 100 g € 0,74 |
| herzhaft – deftig hausgemacht Rot- und Speckwurst 100 g € 0,79 | allseits beliebt Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,79 | in unserem Tannenrauch geräuchert Rollschinkle mager und saftig 100 g € 0,99 |
| natürlich hausgemacht Teufelssalat mit viel kaltem Braten – teuflisch gut 100 g € 1,39 | aus unserer Wurstthek Bierschinken mit viel Schinkeneinlage 100 g € 1,39 | der Klassiker Pfefferknacker zum Vesper und Heißmachen 100 g € 1,29 |

**Stockach**

# Schmuckstück im Schmuckstück

Die Loreto-Kapelle bei Stockach ist ein Schmuckstück. Und sie birgt ein Schmuckstück in sich - die historische Orgel mit ihren Besonderheiten. Am Samstag, 8. September, bietet Kantor Zeno Bianchini eine Führung an, und bei einem kleinen Orgelkonzert können Teilnehmende die Klangqualität des Instruments miterleben. Aber auch das Innenleben wird vorgestellt. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr an der Loreto-Kapelle in der Ludwigshafener Straße 38 in Stockach. Anmeldungen im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 in Stockach unter 07771/80 23 00 oder tourist-info@stockach.de bis 12 Uhr am Veranstaltungstag.

WOCHENBLATT seit 1967
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST, BVDA, ADA

aac-center Esulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach
Kleinanzeigenannahme
für das WOCHENBLATT seit 1967
im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 07732-8238461
Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 07731-9557286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Markenparfums
Donnerstag, 30. August 2018 09.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 31. August 2018 09.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 1. September 2018 10.00 – 15.00 Uhr
>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Lyoner mild fein, im Ring oder als 250-g-Portion 100 g 1,10
Bierwurst / Käsebierwurst herzhaft gewürzt, fein geschnitten, als Kugel oder 250-g-Portion, auch als Fleischkäse mit Pistazien 100 g 1,10
Edelsalami hauseigene Salami – im Naturreifeverfahren hergestellt 100 g 1,50
Bauernschinken der saftige Kochschinken mit dem kleinen Fettrand 100 g 1,55
Cordon bleu v. Schwein bratfertig gefüllt mit Schinken und Käse 100 g 1,05
Kalbsroulade lecker gefüllt mit Kalbsbrät, Champignons und Petersilie 100 g 1,99
Rinder-Spickbraten Traditionsgericht aus der gut gelagerten Rinderkeule 100 g 1,28
Sauerbraten pikant eingelegt 100 g 1,28
Handwerkstradition seit 1907

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center
Wir gestalten »NEU«
60 Ausstellungsküchen -60%
MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen ·
Tel. 07733/5000-0 · Fax 07733/5000-40 · www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 18 Uhr · Montag geschlossen

plana Küchenland
Besuchen Sie uns am 02.09.2018 zum Schausonntag!
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

**Raithaslach**

## Eine Zeit der Stille

Die Gruppe Konvitus lädt am Sonntag, 2. September, um 18.30 Uhr zum Taizé-Gebet in die Kirche St. Konrad in Raithaslach ein. Wiederholte, meditative Gesänge schaffen eine Atmosphäre, in der die Teilnehmenden gesammelt beten können, wird im Pressetext mitgeteilt. Mitten im gemeinsamen Gebet gibt es bei einer Stillezeit Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen. Zu der ökumenischen Veranstaltung sind alle Interessierten eingeladen.

redaktion@wochenblatt.net

**Raum Stockach**

## Chloralarm im Freibad

Chloralarm im Stockacher Freibad. Am Montag, 10. September, wird im Freibad Stockach an der Winterspürer Straße im Osterholz um 19 Uhr eine Chlorgas-Übung der Stadtwerke zusammen mit der Feuerwehr durchgeführt. Für die Übung werden ein Chlorgas-Austritt simuliert und die nahtlose Zusammenarbeit der Einsatzteams geprobt. Während der gesamten Übung besteht keine Gefahr. Das teilen die Stadtwerke Stockach als Betreiberin des Bads im Pressetext mit. Mehr unter www.stadtwerke-stockach.de.

**Stockach**

## Bischof kommt

Am Mittwoch, 29. August, kommt Bischof Urs Heiniger zur Kirchengemeinde der Neuapostolischen Kirche in Stockach. Der Gottesdienst mit ihm beginnt um 20 Uhr in der Victor-von-Scheffel-Straße 3.

**Raum Stockach**

## Die Umwelt macht Pause

Auch der Dienst an der Umwelt darf mal Pause machen. Daher verabschiedet sich das Umwelt Zentrum Stockach in der Zeit von Montag, 13. August, bis einschließlich Freitag, 7. September, in die Sommerferien. Bei Fragen zu Themen über Abfall, Wertstoffhof oder Wespen hilft Annett Sauter von der Stadt Stockach unter 07771/80 21 46 weiter. Bei vielen anderen Anliegen etwa dem Fund eines verletzten Vogels oder einer Fledermaus hilft die Homepage unter www.uz-stockach.de mit der Liste vieler Ansprechpartner weiter. Vor und nach der Sommerpause ist das »UZ« in der Gaswerkstraße 17 wie gewohnt unter der Telefonnummer 07771/49 99 oder per E-Mail info@uz-stockach.de zu erreichen.

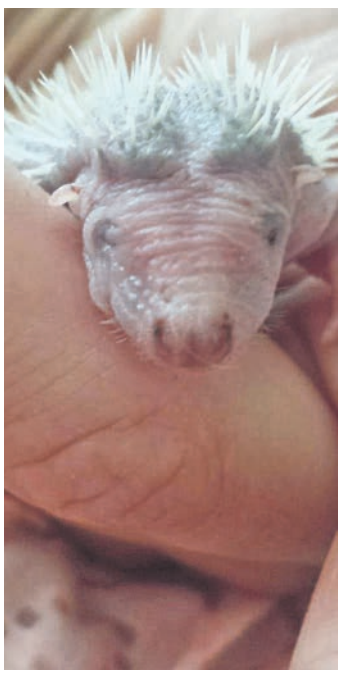
**Stockach/Eigeltingen**

# Eine Zukunft für Scrat und Sid

## Manuela Martin und ihr Kampf für eine bedrohte Art

Sie heißen Scrat, Sid, Manni und Diego. Denn Manuela Martin hat jedes Tier nach einer Figur aus dem Zeichentrickanimationsfilm »Ice Age« benannt - und sie ist sich hundertprozentig sicher, dass kein Igel dem anderen gleicht. Die possierlichen Tierchen haben das Herz der Stockacher Geschäftsfrau im Sturm erobert, doch bei aller Hingabe zum Tier- und Artenschutz ist es ihr doch wichtig zu betonen: »Es sind Wild- und keine Haustiere. Ziel ist die Auswilderung - nicht das Zähmen«. Und für ihre Mission »Rettet die Igel« hat sie viel vor - und sie würde sich über Unterstützung interessierter Tierfreunde freuen.

Es fing ganz harmlos an. Manuela Martin hörte tapsende Geräusche im Hinterhof ihres Geschäftes in Stockach, schaute nach und stieß auf einen Igel, der sich an Abfallresten im Gelben Sack zu schaffen machte. Das Tier war von Parasiten befallen, zu mager, wirkte krank. Also brachte sie es zu »Bio-Top«, einer Schutz- und Arbeitsgemeinschaft für wildlebende Tiere und deren Lebensraum in Volkertshausen, und deren Aussage war ganz klar: Erste Hilfe und medizinische Versorgung - ja gerne. Doch in der Einrichtung überwinterten 14 Igel, und Manuela Martin nahm zur Entlastung der Tierfreunde eines der stachligen Säugetiere mit nach Hause: »Nachdem das Tier bereits nach zwei Tagen in den Winterschlaf fiel, holte ich mir noch weitere Igel mit heim«. Das klappte. Vier Igel haben im Carport der Familie Martin in Eigeltingen die kalten Monate überstanden. Das war der Beginn einer ganz großen Liebe. Manuela Martin hatte die Igel in ihr Herz geschlossen und wollte sie nicht mehr missen. So half sie beim Auswildern nach überstandenem Winterschlaf. Am besten, so hat sie durch das Know-how



*Goldig, aber kein Haustier: Igel leben am besten in freier Natur.*

von »Bio-Top« erfahren, ist es, die kleinen Kerlchen wieder an den Fundort, den Originalplatz, das angestammte Revier zurückzubringen. Geht das aber nicht, ist der Igel noch zu schwach oder hat er zu wenig Gewicht, so muss er langsam wieder mit dem Leben in der freien Natur vertraut gemacht werden. Das hat sie getan - und einige Igel erfolgreich ausgewildert. Sie sind nun in ihrem natürlichen Umfeld zu Gange.

Doch »igellose« Zeiten kann sich Manuela Martin nicht mehr vorstellen. So ist sie kräftig am Planen. Eine kleine Igelstation in ihrem Privathaus in Eigeltingen schwebt ihr vor: Bis zu elf Plätze, an denen die Tiere überwintern können und im Frühling ausgewildert werden, hat sie im Sinn. Das, erklärt sie, würde auch »Bio-Top« entlasten. Und auf einem Grundstück in Singen, etwa 300 Quadratmeter groß, das im September gerodet werden soll, haben Kenner einige Igel ausgemacht. Ihnen soll ein neues Zuhause geschenkt werden. Dafür, so die originelle Idee, sollen Igelsuchhunde aus der Schweiz mit einem Hundeführer engagiert werden, die die Tiere aufspüren, um so eine Umsiedlung möglich zu machen. Der Erhalt der Insektenfresser ist wichtig, so Manuela Martin. Denn der Bestand schwindet: Bis zu 250.000 Tiere werden jährlich im Straßenverkehr überfahren, viele verletzen sich an Zäunen oder anderen unnatürlichen Hindernissen. Zum Vergleich: Durch natürliche Feinde wie Füchse kommen nur vier Prozent des Bestandes um. Schwindende Lebensräume, Pestizide, Umweltzerstörung und Veränderungen der Landschaft machen auch dem Igel zu schaffen. Doch Manuela Martin möchte, dass die stachligen Gesellen erhalten bleiben. Nicht nur Scrat, Manni, Sid und Diego - sondern auch ihre Artgenossen.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

**Informationen zu dieser Aktion oder andere Auskünfte zum Thema gibt es unter Igelhilfe@outlook.de. Kontaktdaten für Tiere in Not stehen unter www.wildtierhilfe.org.**

*Der Lebensraum schwindet: Igel müssen sich in einer feindlichen Umwelt behaupten. swb-Bilder: Archiv Bio-Top e.V.*

### ▸ FRUCHTIG

Einen Bestimmungskurs zur Benennung von Obstsorten bietet das UmweltZentrum Stockach am Mittwoch, 12. September, an. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Wasserhochhochbehälter beim Streuobstlehrpfad am Osterholz in Stockach. Anmeldung und Infos unter 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.

swb-Bild: UmweltZentrum

### ▸ STATTLICH

Stockach hat viele schöne Ecken, geschichtsträchtige Plätze und geheimnisumwitterte Nischen. Zu vielen Stationen in der malerischen Oberstadt lässt sich sehr viel sagen. Und das geschieht im Rahmen einer Stadtführung am Donnerstag, 30. August, mit Treffpunkt um 17 Uhr am Stadtmuseum im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1. Karten gibt es im »Alten Forstamt« oder unter https://tickets.stockach.de/produkte.

swb-Bild: Stadt Stockach

**Raum Stockach**

# Outdoor-Klassiker als Evergreens

## Action-Woche im Osterholz: Geländespiele und Co. sind der Renner

*Outdoor-Events sind originell und noch immer sehr beliebt: Die Kinder und Jugendlichen der Veranstaltung im Osterholz hatten jede Menge Spaß. Ebenso wie die Erwachsenen - Stadtjugendpfleger Frank Dei, Mitorganisator Marcus Ewald sowie die Vertreter der Bürgerstiftung Karin Bacher und Willi Zöller. swb-Bild: sw*

Die Klassiker sind eben das - klassisch gut. So kommen die Ur-Oldies von Kinder- und Jugendfreizeiten noch immer bestens an. Geländespiele, Schnitzeljagden oder das Erledigen von Aufgaben an verschiedenen Stationen, die Evergreens von anno dazumal, können sogar moderne Kinder begeistern. Stockachs Stadtjugendpfleger Frank Dei und Marcus Ewald als Mitorganisator haben bei der Outdoor-Woche auf dem TG-Gelände im Osterholz jedenfalls festgestellt, dass die Neun- bis 13-Jährigen mit Feuereifer bei der Sache waren. Eine Woche lang, von Montag, 20., bis Freitag, 24. August, verbrachten die 35 Kinder und Jugendlichen eine spannende Ferienwoche mit allerlei Extras. Eines dieser Extras ist der absolute Liebling von Frank Dei: Das Kanufahren auf dem Seerhein von Stein am Rhein bis Gailingen war für ihn das Highlight der Woche. In zwei Gruppen wurden die Teilnehmenden an der Outdoor-Veranstaltung mit den Bussen der Stadtjugendpflege vor Ort gebracht, und, so der Stadtjugendpfleger, er ist an beiden Tagen in jedem Jahr gerne mit dabei. Die Kids auch, die größtenteils aus Stockach und den Ortsteilen, aber auch aus Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft wie Orsingen-Nenzingen oder Eigeltingen stammen. Morgens um 8 Uhr wurden sie von ihren Eltern zum TG-Gelände gebracht, und dann stand bis 16 Uhr ein spannender Tag voller Action auf dem Programm. Das Verbot von elektronischem Gerät jeder Art vom Smartphone über das Handy bis hin zum MP3-Player wurde klaglos akzeptiert. Keiner der Teilnehmenden habe die sonst so unentbehrlichen Dauerbegleiter vermisst, so Marcus Ewald.

Die Verantwortlichen sind also von ihrem Angebot überzeugt. Eine Woche voller Erlebnispädagogik komme bestens an, so Frank Dei, denn die Teilnehmenden würden sich sehr darüber freuen, zum Beispiel in den Wald zu kommen. Aber auch Kartenspiele am Morgen könnten die Kinder mitreißen, so dass sie die Zeit vergessen würden. Laut Marcus Ewald war sogar das gemeinsame Kochen im Küchenzelt ein Erlebnis. Manchmal müsse er zwar noch erklären, was Gurken und was Zucchini sind, doch die Kinder seien mit Feuereifer dabei. Ja, ein Teilnehmer habe sogar mit seinen Eltern am Abend zu Hause gleich wieder kochen wollen. So wird es wohl 2019 erneut eine Wiederholung der Outdoor-Woche geben, die von der Bürgerstiftung Stockach mit 4.000 Euro unterstützt wird. Mit den geliebten Klassikern wie dem Basteln eines Insektenhotels, dem Erstellen von Fadenbildern oder anderen gemeinsamen Erlebnissen.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Homburger
Bestattungshaus
Vertraut mit den Menschen im Hegau.
Telefon 07731.9 97 50
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

## Eigeltingen/Homberg

*Für Musik und Unterhaltung ist beim Dorffest in Homberg gesorgt.* *swb-Bild: Veranstalter*

# Mach mal wieder Party

## Dorffest mit Familienfreundlichkeit und Vergnügen

Homberg ist in Feierlaune. Der Ortsteil von Eigeltingen steht Kopf, denn am Sonntag, 2., und am Montag, 3. September, schwingt er im Rhythmus seines Dorffestes mit. Ein starkes Programm hat die Dorfgemeinschaft Homberg als Veranstalter auf die Beine gestellt, um ihre Besucher aufs Beste zu unterhalten. Festbetrieb, ein ganz besonderer Vergnügungspark und Familienfreundlichkeit stehen an beiden Festtagen auf dem Programmzettel.

Riesenrad, Karussell, Autoscooter und Losbuden - diese Art des Vergnügungsparks kann durchaus vergnüglich sein. Aber es gibt auch andere Varianten. Etwa beim Dorffest in Homberg. Dort ist der Vergnügungspark nämlich in Marke Eigenbau entstanden. Verschiedene Geschicklichkeitsspiele mit Preisen, Fahrten mit dem Obstbähnle oder dem Feuerwehrauto, Kinderschminken und Basteln geben diesem Park eine eigene vergnügliche Note. Beim Schießen mit Pfeil und Bogen können Erwachsene ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen, und an der Kletterwand der Stadtjugendpflege Stockach geht es für konditionell Starke nur aufwärts. Spielen, Fahren, Klettern und Basteln werden also beim Dorffest in Homberg ganz großgeschrieben. Die Kleinen sind somit auf der Festwiese ganztägig bestens versorgt, und auch die Erwachsenen müssen nicht in die Röhre schauen - an sie wird ebenfalls gedacht.

Das Fest beginnt besinnlich: Am Sonntag, 2. September, um 10 Uhr wird ein Gottesdienst im Festzelt zelebriert, der von der Homberger Gesangsgruppe musikalisch umrahmt wird. Beim anschließenden Frühschoppen mit dem Musikverein Raithaslach-Münchhöf wird die gemütliche Seite des Festes betont. Nachmittags sorgen Auftritte der Jugendkapelle Mühlingen und der »Dance Group Homberg« dafür, dass das Stimmungsbarometer weiter nach oben zeigt. Ab 17 Uhr können sich Festhungrige an geräucherten Forellen stärken.

Wenn die Menschen schon mal im Feiermodus sind, dann sollte man sie dabei nicht stören, sondern ungeniert weitermachen. Am Montag, 3. September, startet der Nachmittag um 16 Uhr mit Kaffee und Kuchen, bevor um 17.30 Uhr der Startschuss zum Feierabendhock fällt. Ab 18.30 Uhr werden das Jugendblasorchester WiSeLi und der Musikverein Eigeltingen für den schwungvollen Part sorgen. Also: Langeweile hat beim Dorffest in Homberg Hausverbot.

redaktion@wochenblatt.net

… seit über 60 Jahren für Sie da.

**Bestattungshaus Decker**
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

## Notrufe / Servicekalender

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

| | |
|---|---|
| Überfall, Unfall: | 110 |
| Krankentransport: | 19222 |
| Polizei Stockach: | 07771/9391-0 |
| Ärztlicher Notfalldienst: | 116 117 |
| Zahnärztlicher Notfalldienst: | 01803/22255525 |
| Notruf: | 112 |
| Telefonseelsorge: | 08 00/11 10 111<br>08 00/11 10 222 |
| Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: | 07771/511 |
| Tierrettung: | 0160/5187715 |
| Krankenhaus Stockach: | 07771/8030 |
| DLRG – Notruf (Wassernotfall): | 112 |

**Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst**
**FEHRLE**
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

**Stadtwerke Stockach,** Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522

**Thüga Energienetze GmbH:** 0800/7750007* (*kostenfrei)

### Apotheken-Notdienste

**0800 0022 833**
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
**22 8 33***
von jedem Handy ohne Vorwahl
**Apotheken-Notdienstfinder**
*max. 69 ct/Min/SMS

**24-Std. Notdienst**
**WIDMANN**
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

### Tierärzte-Notdienste

01./02.09.2018
S. Möbius, Tel. 07732/56667

## Stockach

# Herz und Leidenschaft

Sie versprechen viel: Die »Muskeln und die grauen Zellen« wollen sie auf Trab bringen und Herz und Leidenschaft verbinden. Schwierig, aber möglich, meint die Folklore-Tanzgruppe des Katholischen Bildungswerks Stockach. Das nächste Treffen steht am Donnerstag, 13. September, um 19 Uhr im Alten Pallottiheim mit Eingang zwischen der Oswald-Kirche und dem katholischen Pfarrbüro in Stockach an. Mit meditativen und folkloristischen Tänzen möchten die Tanzenden in die Herbstsaison starten, und sie freuen sich über neue Tänzer. Der nächste Termin ist dann am 11. Oktober. Infos unter 07771/92 09 05.

**Unser Flyer mit Angeboten: heute im Wochenblatt**
APOTHEKE DR. BRAUN
Hauptstraße 6
78333 Stockach

## Raum Stockach

# Mit Sicherheit gut unterwegs

## Schulverband macht Kinder fit fürs Fahrradfahren

Montagmorgen im Gebäude des »Schulverbunds Nellenburg« in Stockach: Die Klasse zur Vorbereitung auf die Teilnahme am Regelunterricht (kurz VKL) trifft sich. 14 Kinder aus verschiedenen Nationen, die hier ansonsten Deutschunterricht und teils Fachunterricht bekommen, werden in die Kunst der Verkehrsregeln eingeführt und damit auf ihre theoretische und praktische Fahrrad-Prüfung vorbereitet, die vor Winfried Höppner vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) abzulegen ist. Ziel sei es, so die Klassenlehrer Sebastian Schmidt und Uwe Mingo, den noch ungeübten Kindern das sichere Fahrradfahren auf unseren Straßen und Plätzen beizubringen, wobei auch Dolmetscher Rami Ibrahim hilft. »Wer es schafft, bekommt einen funkelnagelneuen Fahrradhelm«, freut sich Schulleiterin Beate Clot, »und darf das Übungsfahrrad behalten.«

*Beate Clot, Rektorin des Schulverbunds, freute sich über die sichere Aktion.* *swb-Bild: sw*

Eine starke Motivation für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, von denen die Hälfte bereits teilintegriert ist, also am Fachunterricht in anderen Klassen teilnimmt. Und zwei Drittel wechseln nach Ablauf der VKL-Klasse in die Regelklasse, wo sie auch ihren Abschluss machen, weiß Tina Sorga, zweite stellvertretende Schulleiterin.

Janell Lia-Breitmayer, Organisatorin der Fahrradkurse und seit Amtsantritt 2016 als Stockacher Beauftragte für geflüchtete Menschen tätig, erinnert an die seinerzeitige Unterstützung durch den Helferkreis sowie den Ex-Integrationsbeauftragten Wolf-Dieter Karle und daran, dass solche Kurse zunächst für Erwachsene durchgeführt wurden, die vom Heimatland her keine Erfahrung mitgebracht hatten. Unvergessen bleibt ihr der Anblick erstmals fahrradfahrender Frauen auf ihrer Abschluss-Ausfahrt durch Stockach. Die Stadt Stockach bekommt hierfür Mittel aus dem Landesprogramm »Gemeinsam in Vielfalt«. Und bald werden auch die Kinder in der VLK-Klasse fit für den Straßenverkehr auf zwei Rädern sein. Bernhard Grunewald

redaktion@wochenblatt.net

## Stockach/Zizenhausen

# Geheimnisvolle Höhlen

Eine Exkursion zu den Heidenhöhlen oberhalb von Zizenhausen organisiert das UmweltZentrum am Freitag, 14. September. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Parkplatz Berlinger Siedlung. Anmeldungen unter 07771/4999 oder info@uz-stockach.de. Mehr dazu unter www.uz-stockach.de.

*Spannend für Jung und Alt: die Heidenhöhlen.* *swb-Bild: UZ*

## Vereine

### Hohenfels

**DRK**
Blutspendeaktion, Do., 30.8., 15.30-19.30 Uhr, Hohenfelshalle.

### Honstetten

**MV**
Herbstfest, Fr.-Mo., 7.-10.9. Am Freitag findet eine Partynacht mit der Band »Dreirad« statt. Samstags folgt ein Leckerbissen der Blasmusik.
Sonntag und Montag legen umliegende Musikvereine ihr Können schwungvoll dar.

### Ludwigshafen

**FEUERWEHR**
Dorfhock, So., 2.9., 10.30 Uhr, Feuerwehrhaus, Schorenstr. 9, Ludwigshafen.

### Mainwangen

**HOBIXERZUNFT**
Schafstallfest, Sa., 8.9., 18 - 2 Uhr in Mölls Schafstall, Berghölzleweg, Mainwangen.

### Mühlingen

**WANDERVEREIN**
Wanderhock am Donnerstag, 6.9., 20 Uhr, Birkenhütte, Mühlingen.
Wanderung in Engen, am Sonntag, 9.9., 13 Uhr.

### Zoznegg

**ZIMMERGILDE**
Zweites Zoznegger Wein-Fäschtle im Schopf, Sa., 1.9. ab 16 Uhr.

## Kirchen

**Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 1. und 2. September 2018:**
**»Stockach«:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Melanchtonkirche.
**»Ludwigshafen«:** So., 9.15 Uhr Gottesdienst.
**»Steißlingen«:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
**»Langenstein«:** So., 11 Uhr ein Gottesdienst mit Abendmahl wird gefeiert.

**Katholische Kirchen: Gottesdienste am 1. und 2. September 2018:**
**»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:**
**»Stockach«:** Sa., 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse, Loretokapelle. So., 10.30 Uhr hl. Messe.
**»Hindelwangen«:** So., 8.45 Uhr hl. Messe.
**»Mainwangen«:** So., 9.30 Uhr hl. Messe.
**»Zizenhausen«:** So., 9 Uhr hl. Messe.
**»Mühlingen«:** Sa., 19 Uhr Sonntagvorabendmesse.
**»Seelsorgeeinheit See-End«:**
**»Bodman«:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
**»Ludwigshafen«:** Sa, 18.30 Uhr Vorabendmesse.
**»Wahlwies«:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
**»Seelsorgeeinheit Krebsbachtal/Hegau«:**
**»Eigeltingen«:** So., 10 Uhr Zeltgottesdienst beim Dorffest in Homberg.
**»Heudorf«:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.
**»Honstetten«:** So., 10 Uhr Eucharistiefeier.
**»Nenzingen«:** keine Messe.
**»Orsingen«:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.
**»Rorgenwies«:** keine Messe.

»ALTSTADTFEST« AM SAMSTAG, 1. SEPTEMBER, VON 11 BIS 22 UHR IN RADOLFZELL

# PARTY PUR, ACTION SATT UND SPANNUNG TOTAL

Aufgrund des »Altstadtfestes« kommt es am Samstag, 1. September, zu Straßensperrungen in Radolfzell. Alle Informationen hierzu und die genauen Daten zum Programmablauf stehen auf der Homepage der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH unter www.radolfzell-tourismus.de/altstadtfest. Während des Festes sind ausreichend Parkmöglichkeiten auf öffentlichen Parkplätzen in der Innenstadt vorhanden. Der Wochenmarkt, der sonst immer am Samstagvormittag auf dem Marktplatz ansteht, wird aufgrund der Feierlichkeiten auf Freitag, 31. August, vorverlegt.

*Ein bunter Unterhaltungscocktail mit vielen schmackhaften Zutaten - das »Altstadtfest« in Radolfzell am Samstag, 1. September, von 11 bis 22 Uhr.* *swb-Bild: dh*

*Ein Fest für die ganze Familie ist das »Altstadtfest« in Radolfzell. swb-Bild © Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH/kuhnle+knödler*

Da wird die Altstadt von Radolfzell zur Festmeile. Am Samstag, 1. September, verwandeln Kunsthandwerker, Straßenkünstler, Gastronomen, Vereine und Musikgruppen die stilvolle City in eine unterhaltsame Flaniermeile mit einem spannenden Programm von 11 bis 22 Uhr, mit einem Extra-Part für Kinder und Jugendliche sowie mit einem Kinderbereich auf dem Gerberplatz. Kleiner Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm des »Altstadtfestes«: Schnupperklettern für Kinder und Erwachsene, Yoga zum Mitmachen, Fashionshow, Musik verschiedenster Stilrichtungen, Glitzer-Tattoos für Kids oder der Zirkus Klarifari.

Ausschlafen am Samstagmorgen ist noch drin - doch dann geht es hin zum »Altstadtfest« in Radolfzell: Start ist um 11 Uhr auf der Bühne am Marktplatz durch Oberbürgermeister Martin Staab und die »Schnooken Vielharmoniker«. Danach geht es Schlag auf Schlag, denn es werden viele Unterhaltungskracher beim Feuerwerk der guten Laune gezündet. Ein geschmackvoll gemischter Cocktail, dem die Musik eine besondere Geschmacksnote verleiht. Sie kommt auch von der Musikschule »Visions of Music«, der »Holzhauermusik«, von »Trio In-Takt« oder der »Tom Alex Band«. Da muss sich keiner die Ohren zuhalten, denn viele Stilrichtungen werden bedient - Country, Folk, Oldies, Blues, Partyhits oder Pop.

»Kunstvoll« wird das »Altstadtfest« natürlich auch: »Den ganzen Tag über darf an zahlreichen Kunsthandwerk- und Gastronomieständen nach Lust und Laune gestöbert und geschlemmt werden«, teilt die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell im Pressetext mit. In der bunten Kunstmeile in der Teggingerstraße sind Malereien, Plastiken und Skulpturen zu finden. Außerdem können sich die Besucher über Vorführungen im Glasperlendrehen und Graffiti-Sprayen freuen. Und: »Wer selbst kreativ werden möchte, kann an den bereitstehenden Wänden das Graffiti-Sprühen ausprobieren.«

Das »Altstadtfest« versteht sich als Fest für die ganze Familie. Der Kinderflohmarkt startet um 8 Uhr und besteht aus gut 150 Ständen, die sich erstmals über die Tegginger-, die Fürstenberg- und die Obertorstraße erstrecken. Im Kinderbereich auf dem Gerberplatz warten Kinderbuch-Vorlesungen, »Mischter Toscana«, ein Karussell, das Bungee-Trampolin oder eine Puppenbühne auf Junge und Junggebliebene. Beim »Altstadtfest« wird die Altstadt von Radolfzell zum Festival von Kleinkunst und großer Kunst, heißer Musik und cooler Performance, schmackhaften Köstlichkeiten und Unterhaltungskost mit Geschmack. Party pur, Action satt und Spannung total warten am Samstag, 1. September, zwischen 11 und 22 Uhr in der Radolfzeller City auf Besucher.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Wir wünschen allen Besuchern des Altstadtfestes viel Spaß!
Und nicht vergessen:
bei externa gibt es auch Ferienjobs!
Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung!
externa – Unternehmen für Zeitarbeit
externa GmbH
Unternehmen für Zeitarbeit
Eisenbahnstr. 3, 78315 Radolfzell
Tel.: 07732-942503

Einzelne E-Mountainbikes stark reduziert!
0% Finanzierung mit der Santander Bank
VERLEIH ZWEIRAD REPARATUR MEES VERKAUF Inhaber Bertram Pausch
Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 28 28
Fax 0 77 32 / 5 70 42
info@zweirad-mees.de
www.zweirad-mees.de

Lassen Sie sich von der neuen Herbstmode begeistern
von Größe 38 bis 52
MODE-NEMETZ
Ihr Fachgeschäft für Damenmoden
Inh. Dagmar Rettig
Seestraße 15 · Ecke Bahnhofstraße · 78315 Radolfzell · Tel./Fax 0 77 32/20 62

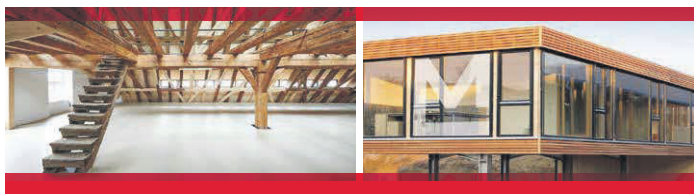
ROHREINIGUNG HIRLING
Tag- + Nacht-Service
Rohrreinigung im Haus- und Grundstücksbereich
Zuverlässigkeit seit über 25 Jahren
- Tag- + Nacht-Service
- Rohrreinigung im Haus- und Grundstücksbereich
- Fräs- und Ausschleudertechnik
- Wurzelschneiden
- Hochdruckspülverfahren
- Orten von Rohrleitungen
- TV-Untersuchung mit Dokumentation
- Dichtheitsprüfung von Rohrsystemen nach EN 1610

Zum Böhlerberg 5/1 · 78315 Radolfzell-Stahringen
Tel. 0 77 38 / 15 57
www.rohrreinigung-hirling.de · info@rohrreinigung-hirling.de

Liebscher & Bracht®
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN
FaYo-Faszientraining: Dienstag 17.30 – 18.45 Uhr / 19.00 – 20.15 Uhr
Mittwoch 18.30 – 19.45 Uhr
Schmerzfrei-Gruppe: Dienstag 10.00 – 11.15 Uhr
Donnerstag 10.00 – 11.15 Uhr
Einzelbehandlung nach Absprache!
Studio der Bewegungslehre Sabine Weh
Tegginger Str. 18, 78315 Radolfzell, Tel. *49 (0) 7732 – 9437541,
Handy: +49 (0) 172 – 7286333, sabine-weh@t-online.de

Saison-Schluss-Verkauf
50% RABATT
auf die komplette SOMMERMODE
Basic-Artikel, Damen- u. Herrenwäsche, reduzierte Artikel und die neuen Herbst-/Winter-Kollektionen sind von dieser Aktion ausgeschlossen.
KRATT RADOLFZELL
IHR PERSÖNLICHES KAUFHAUS
KRATT KG | MARKTPLATZ 13 | TEL. 07732/92660 | WWW.KRATT-RADOLFZELL.DE

ESPRESSO PINO
Reparatur und Verkauf von Kaffeemaschinen
jura DeLonghi Living innovation Saeco
Inh. Pino Loisi · Teggingerstr. 9 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/82 33 165


HÄUSER FÜR´S LEBEN
www.leiz.de
ZIMMEREI LEIZ

Bis zu

# 5400€ WECHSEL PRÄMIE*

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

# HYBRID-TAUSCH-RAUSCH.

## Freie Fahrt in alle Städte – ohne externes Aufladen.

### Der Toyota C-HR Hybrid Flow

- TOYOTA SAFETY SENSE
- AUTOMATIK/MULTIDRIVE
- 17" LM-FELGEN C-HR FLOW
- KLIMAAUTOMATIK
- RÜCKFAHRKAMERA • U.V.M.

BISHERIGER HAUSPREIS:
~~28.390 €~~

**– 4.400 € WECHSELPRÄMIE***

NEUER HAUSPREIS:
**23.990 €**

### Der Yaris Hybrid + Sound-Paket

- TOYOTA SAFETY SENSE
- AUTOMATIK/MULTIDRIVE
- KLIMAAUTOMATIK
- ELEKTR. FENSTERHEBER VORNE
- RADIO / CD • U.V.M.

BISHERIGER HAUSPREIS:
~~19.290 €~~

**– 4.300 € WECHSELPRÄMIE***

NEUER HAUSPREIS:
**14.990 €**

### Der Auris Hybrid Cool

- TOYOTA SAFETY SENSE
- AUTOMATIK/MULTIDRIVE
- KLIMAAUTOMATIK
- ELEKTR. FENSTERHEBER VORNE
- RADIO / CD • U.V.M.

BISHERIGER HAUSPREIS:
~~24.390 €~~

**– 5.400 € WECHSELPRÄMIE***

NEUER HAUSPREIS:
**18.990 €**

**Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Flow Hybrid, (Elektro- und Benzinmotor), Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenlose Automatik, innerorts/außerorts/kombiniert 3,4/4,1/3,8 l/100 km, $CO_2$-Emissionen kombiniert 86 g/km. Kraftstoffverbrauch Yaris Hybrid+Soundpaket, (Elektro- und Benzinmotor), Systemleistung 74 kW (100 PS), stufenlose Automatik, 5-Türer, innerorts/außerorts/kombiniert 3,3/3,1/3,3 l/100 km, $CO_2$-Emissionen kombiniert 75 g/km. Kraftstoffverbrauch Auris Hybrid Cool, (Elektro- und Benzinmotor), Systemleistung 100 kW (136 PS), stufenlose Automatik, 5-Türer, innerorts/außerorts/kombiniert 3,4/3,4/3,5 l/100 km, $CO_2$-Emissionen kombiniert 79 g/km.**

* Wir zahlen Ihnen bis zu 5.400 € Wechselprämie bei Neukauf eines Auris Hybrid, bis zu 4.400 Wechselprämie bei Neukauf eines Toyota C-HR Hybrid oder bis zu 4.300 € bei Neukauf eines Yaris Hybrid auf Basis unseres bisherigen Hauspreises. Gültig bei Kauf und Zulassung bis **30.09.2018**. Abb. zeigen Sonderausstattung.

Autohaus Bach

**Autohaus Bach OHG**
Heiligenbreite 21
88662 Überlingen
Tel.: 07551/6 28 12

**Autohaus Bach OHG**
Vorderer Eckweg 44
78048 Villingen
Tel.: 07731/20 66 90

**Autohaus Bach OHG**
Bregstrasse 37
78166 Donaueschingen
Tel.: 0771/29 83

**Autohaus Bach OHG**
Rheinstrasse 17
88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541/5 60 44

**www.DasAutohausBach.de**

Radolfzell

# Der absolute Lieblingsplatz

## Neueröffnung des Urkundenhäuschens nach Komplettsanierung

Die Sanierungsarbeiten beim Urkundenhäuschen am Bodenseeufer auf der Mettnau sind abgeschlossen. Nach einer knapp viermonatigen Bauphase ist das kleine Haus mit der großen Bedeutung wieder zugänglich. Das Kleinod in der Nähe vom Strandbad Mettnau gilt als der Lieblingsplatz von vielen Insidern, Bürgern und Kurgästen.

Bedingt durch raue Wettereinflüsse am Seeufer, hat die Substanz des denkmalgeschützten Gebäudes massiv gelitten. In erster Linie musste die statische Standsicherheit wieder hergestellt werden. Die durch Insektenbefall und Feuchtigkeit betroffenen Holzsäulen wurden durch Eichenholzstützen erneuert, der Sandsteinsockel durch einen Betonsockel ersetzt und der Fußboden neu aufgebaut. Die Wände im Innern und die Fassade bekamen einen neuen Putz und einen Renovierungsanstrich. Gleichzeitig wurden die Eingangstür und die Sitzbank restauriert. Das bereits 2007 erneuerte Dach musste lediglich vom Moos befreit werden.

*Engin Ersoy vom technischen Gebäudemanagement (rechts) erläuterte anhand der Pläne die Einzelheiten zur Sanierung des Urkundenhäuschens. Daneben Stadtrat Reinhard Rabanser, ganz links Oberbürgermeister Martin Staab.* *swb-Bild: hz*

Die Komplettsanierung kostete rund 57.000 Euro. Das sind mehr als 20.000 Euro weniger als ursprünglich geplant. Dazu sagte Engin Ersoy vom technischen Gebäudemanagement: »Das Punktfundament war in einem besseren Zustand als zunächst angenommen, die Putzarbeiten waren weniger aufwändig, und es sind keine Rapportarbeiten angefallen. Fördermittel von der Landesdenkmalpflege sind beantragt«.

Die Stadt rechnet mit einem Zuschuss von rund 25 Prozent und überlegt, in welchem Umfang das denkmalgeschützte Gebäude in Zukunft genutzt werden kann. Dazu sagte Oberbürgermeister Martin Staab: »Denkbar wären kleinere Veranstaltungen mit einem öffentlichen Zweck. Am Tag des Denkmals ist das Gebäude für die Bevölkerung geöffnet«.

Das Urkundenhäuschen wurde 1876 erbaut. Bis Anfang des 20. Jahrhunderts stand das Gebäude vor dem Obertor am Luisenplatz, dem Platz, an dem die großen Radolfzeller Vieh- und Fruchtmärkte abgehalten wurden. Gleichzeitig war es das Arbeitsumfeld der Stadtzöllner. In Innern wurden viele Kaufverträge (Urkunden) geschlossen. 1906 wurde das Urkundenhäuschen in den öffentlichen Raum am Bodenseeufer auf die Mettnau versetzt. Im ersten Weltkrieg diente es als Pulverlager.

Heute ist das tempelartige Gebäude Zeitzeuge einer langen Geschichte.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

# Fliegende Bälle, packende Matches

Bei herrlichem Sonnenschein mit herrlicher Stimmung meisterten Kurgäste und Clubmitglieder des TC Radolfzell das Kurgastturnier 2018. Kurdirektor Eckhard Scholz begrüßte alle Teilnehmer und freute sich, dass dieses Turnier nun schon eine lange Tradition hat.

Zwölf Kurgäste und Mitglieder des TC Radolfzell lieferten sich interessante, spannende und heiße Matches. In drei Runden freuten sich die ausgelosten Partner auf ausgesprochen interessante Spiele. Es wurde fair gekämpft. Auf allen Plätzen herrschte tolle Wettkampfstimmung. Dieses Mal teilten sich ein Mann und eine Frau den ersten Platz: Gerda Jankowski aus Regensburg und Günter Nüchter aus Fulda. Platz zwei erreichte Willi Kaß aus Dortmund, doch den dritten Platz teilten sich wieder eine Frau und ein Mann: Inge Klein aus Bad Schönborn und Jörg Sydow aus dem Sauerland.

Der erste Platz wurde mit einem Radlershirt der Kur belohnt. Vom Tennisclub gab es für die ersten drei Plätze außerdem »Bodensee Secco« mit Höribüllen. Einigkeit herrschte unter den Mitspielenden: »Nächstes Jahr wieder!«

redaktion@wochenblatt.net

*Packende Matches gab es beim TC.* *swb-Bild: Veranstalter*

STADTWERKE RADOLFZELL

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // August 2018

DIE GRATIS-APP HOL ICH MIR

WIR über uns

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

nachdem der Großteil der Trassen für die regenerativ Wärmeversorgung in unserem Solarenergiedorf Liggeringen fertig gestellt wurde sieht man nun täglich Fortschritte beim Bau an der Heizzentrale. Schon bald kann das Richtfest gefeiert werden und wir freuen uns Ende des Jahres die ersten Häuser an die autarke Wärmeversorgung anzuschließen.

Es grüßt Sie

Ihr
Andreas Reinhardt

Photovolataik-Module auf dem Dach rechnen sich immer noch - dank Energiespeicher

// DAHEIM SOLAR: PV-ANLAGE MIT SPEICHER NUTZEN SIE BIS ZU 70 % IHRES EIGEN ERZEUGTEN STROMS

Seit mehr als zwei Jahren bieten die Stadtwerke Radolfzell Photovoltaik-Anlagen mit Speichermöglichkeit an. Rund 100 Anlagen wurden seitdem auf den Eigenheimen von Radolfzell und Umgebung verbaut.

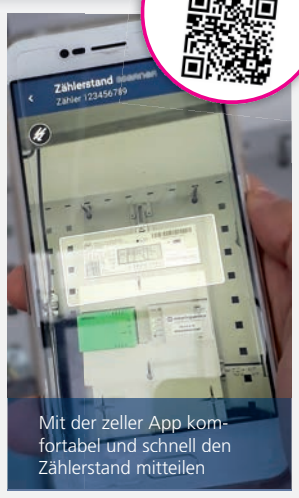
Schnell könnte man denken, durch die immer weiter sinkende Einspeisevergütung lohnt sich die Anschaffung einer Photovoltaikanlage nicht mehr. Weit gefehlt, mit einer Photovoltaik-Speicheranlage produzieren Besitzer einer solchen Anlage ihren Strom selbst und verbrauchen ihn auch wieder. Denn mit Hilfe eines Lithium-Ionen-Speichers, der eine Lebensdauer von ungefähr 20 Jahren hat, kann der über den Tag erzeugte Sonnenstrom auch abends und in der Nacht genutzt werden – und damit bis 70 Prozent des Stromverbrauches aus Solarstrom gedeckt werden.

Nachdem die Batterie geladen ist, wird der überschüssige Strom in das öffentliche Stromnetz eingespeist und nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz vergütet.

Mit einer PV-Speicheranlage wird somit die Eigenverbrauchsrate gesteigert und der Eigentümer wird unabhängiger von steigenden Stromkosten. Einen wichtigen Beitrag leisten solche dezentralen Speicher darüber hinaus für das Vorwärtskommen in Sachen Energiewende. Denn mit der Speicherung von regenerativen Energieträgern wie Sonne oder auch Wind, kann eine nachhaltige Stromversorgung ausgebaut und gefestigt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Kundenberatern unter 07732 8008-711 oder auf www.stadtwerke-radolfzell.de

// ZÄHLERSTAND EINFACH PER MOBILTELEFON MITTEILEN

Mit der zeller App hat man nicht nur die aktuellen Nachrichten aus Radolfzell und der Umgebung immer dabei, man kann sich genauso über bevorstehende Veranstaltungen informieren oder seine gewünschte Bus- und Zugverbindung abfragen. Komfortablen Service im alltäglichen Geschehen bietet unter anderem der Abfallkalender, der den Nutzer per Push-Nachricht erinnert, die Mülltonne vor die Tür zu stellen. Die günstigste Tankstelle und alle Strom- und Erdgastankstellen werden in einer Kartenansicht ebenso dargestellt, wie auch Details zu den schönsten und interessantesten Orten in Radolfzell. So ganz nebenbei haben die Nutzer der App den direkten Draht zu den Stadtwerken Radolfzell. Ob den Zählerstand einfach per Smartphone fotografieren, Wissenswertes zum Energiesparen erfahren oder eben im Kundenportal seine Rechnungen einsehen und die Abschläge ändern. Diese und weitere multifunktionale Angebote findet man in dieser Gratis-App. Entdecken Sie die vielseitigen Funktionen, die kostenlose App steht im App Store und Google Play zum Download zur Verfügung.




Mit der zeller App komfortabel und schnell den Zählerstand mitteilen

// HEIZZENTRALE IN LIGGERINGEN NIMMT GESTALT AN

Vor wenigen Wochen begannen die Bauarbeiten für die Heizzentrale im Solarenergiedorf Liggeringen. Nach dem Aushub von rund 1.200 cbm Erde für das Fundament wurde der Baukran gestellt und das Fundament betoniert. Mitte September folgt der nächste Meilenstein mit der Montage der 90 Kollektoren für das Solarkollektorfeld. 90 Hauseigentümer werden im ersten Teilabschnitt zukünftig zu 100 Prozent mit Wärme aus erneuerbaren Energien versorgt. Die Wärme entsteht über eine Solarthermieanlage, einem Pufferspeicher und einer Holzhackschnitzel Verbrennungsanlage. Für den einzelnen Liggeringer Bürger ergibt sich bei der Investition in eine moderne Heiztechnik nicht nur ein preislicher Vorteil, ebenso werden die gesetzlichen Vorgaben für Erneuerbare Energien bei Neu- und Bestandsbauten eingehalten. Die Wartung des Heizkessels entfällt, genauso die Lagerung des Heizöls und der Besuch des Schornsteinfegers. Als bereichsübergreifendes Infrastrukturunternehmen bieten die Stadtwerke den Anschlussnehmern ohne weitere Zusatzkosten einen zukunftsweisenden Glasfaseranschluss an.

© MARKE GENTILE Werbeagentur

Stadtwerke Radolfzell GmbH // Untertorstraße 7-9 // 78315 Radolfzell // Tel. 0 7732/8 00 8-0 // info@stadtwerke-radolfzell.de // www.stadtwerke-radolfzell.de